

Es heißt davon: und Worten ist es nicht anzuzufre-
 gen, wie und dabei war. Ansonst innigster Dank dem
 wie Ihm bringe, ist lange nicht hinreichend, für die
 unangenehmste Quare, die uns wiedererlassen ist.
 Am ersten Königsweihle Freytag d. 25^{ten} sollten
 die Kinder überall vorkommen. Im 2^{ten} Tag. Auch
 die Personennamen sollten an demselben einen son-
 nigen Ganges für die Herren. Am 27^{ten} wurde
 in Pöhlitz zur 1^{ten} Elay der in lutherischen Schulen,
 7. Frauen, zum andern 9. Frauen u. zum 3^{ten} 1. Paar Jungen
 gelassen. Die waren alle so bescheiden, daß sie kein
 zu. Im Wollmarischen wurde die erste u. andere
 Elay der von ihnen, jezt mit 7. Frauen verwechselt.
 Am 28^{ten} wurde in der Versammlung der Vernunft,
 genommen mündlich, daß das Jahr man bald
 zu Ende sey, u. sich sehr lieber noch im alten Jes.
 u. der Herren dem H. Gang singen möchten,
 als es damit noch anzufangen lassen. Die Gesell-
 schaft der Kinder waren gründlich u. man hat sich
 sehr wohl sein sezt, wegen des bis herigen Ganges
 in demselben wird. Am 31^{ten} Abend wurden die
 lutherischen Arbeiter an einem Orte zusammen,
 und